ZEUGMEISTER

Bericht von SB Heigl Franz

Im vergangenen Jahr waren wieder einige Erneuerungen beziehungsweise Reparaturen notwendig.

So mussten wir unteranderen die Hydraulikschläuche unseres Rettungssatzes altersbedingt tauschen. Weiters musste das Bedienungselement der Einbaupumpe unseres TLF-4000, wegen eines Technischen Defekts getauscht werden. Unsere Tragkraftspritze "Pumpe" wurde bei der Firma Lohr in Graz repariert und gewartet.

Es wurde auch notwendig benötigte Schutzkleidung angekauft und an die Mannschaft übergeben.

Ansonsten wurden alle Reparaturen und Wartungen an unserer Ausrüstung intern erledigt.

FEUERWEHRJUGEND I

Bericht von OLM Baumann Franz

Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der freiwilligen Helfer der niederösterreichischen Freiwilligen Feuerwehren.

Im vergangenen Jahr setzte die Feuerwehrjugend neben den wöchentlichen Jugendstunden wieder zahlreiche Aktivitäten:

Den Beginn machte die Jahreshauptversammlung am 6. Jänner im Gh. Stadler, bei der die Feuerwehrjugend nicht fehlen durfte.

Am 13. März folgte der Ausflug ins Naturbad nach Amstetten.





Am 28. März musste der Feuerwehr-Nachwuchs des Bezirkes beim Wissenstest in Randegg auf verschiedenen Stationen sowohl das theoretische Wissen, als auch das Praxisverständnis unter Beweis stellen. Von der Feuerwehr Reinsberg erreichte Fabian Fahnberger das Abzeichen Wissenstest-Spiel der Stufe Silber. Martin Haas und David Danner erreichten das Abzeichen Wissenstest der Stufe Silber.

Einen traurigen Anlass hatte die Feuerwehrjugend am 13. April. Wir begleiteten unser Feuerwehrjugendmitglied Martin Haas zu seiner letzten Ruhestätte.

Martin, du wirst immer in unseren Gedanken bleiben.

Am 3. Mai wurde von der Feuerwehr der Florianisonntag begangen. Die Jugend nahm auch wieder teil.

In der letzten Jugendstunde vor den Sommerferien wurde eine Löschübung durchgeführt und im Anschluss am Lagerfeuer Würstel gegrillt.

Beim 42. Landesjugendlager, das vom 9.-12. Juli in Wolfsbach (Bez. Amstetten) stattfand, nahmen wir erstmals nicht teil. Ganz konnten wir dem Lagerleben dann doch nicht entfliehen und so fuhren wir am Besuchertag (Samstag) zum Lager und verbrachten dort einige schöne Stunden.

In den Sommerferien, in denen normal keine Jugendstunden stattfinden, machten wir einen Ausflug zur Gr. Erlauf nach Purgstall. Bei heißem Wetter konnten die Burschen erste Erfahrungen mit der Feuerwehrzille sammeln und sich anschließend im Wasser abkühlen.





Für alle interessierten Reinsberger Jugendlichen veranstaltete die Feuerwehrjugend am 19. September eine Schnupperstunde. Es konnte der Umgang mit Spreizer/Schere und dem Strahlrohr erprobt werden. Weiters wurde ein Film von den Tätigkeiten der Feuerwehrjugend gezeigt.

Im Herbst starteten wir wieder mit der Vorbereitung für das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik. Am 30. Oktober stellten die Burschen ihr Theoretisches und Praktisches Wissen auf 4 Stationen unter Beweis. Stefan Fahrnberger und Florian Heigl erhielten das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik-Spiel. David Danner, Fabian Fahrnberger und Jonas Beham erhielten das Fertigkeitsbbzeichen Feuerwehrtechnik.

Den Abschluss des Feuerwehrjahres bildete wieder die Erprobung. Sie dient als Nachweis der erfolgreichen Ausbildung in einigen Sachgebieten des Feuerwehrwesens.

Die Feuerwehrjugend Reinsberg hat sich 45 Mal getroffen und hat aktuell 5 Mitglieder.

Sie wird von OLM Franz Baumann geleitet. Unterstützt wird er von OFM Matthias Gassner und FM Rudolf Winter.

Andreas Haas wurde in den Aktivstand überstellt.

Jonas Beham, Stefan Fahrnberger und Florian Heigl traten

Wir sind eine jugendliche, begeisterte, motivierte, kämpferische, sportliche und humorvolle Feuerwehrjugend und würden Dich gerne bei uns begrüßen!!

Die heutige Feuerwehrjugend ist die Einsatzkraft und ihre Sicherheit von Morgen!!

DAS WAR DAS JAHR 2015:





Brandeinsatz in Wang





TERMINE 2016

06.01.2016 Mitgliederversammlung im Gasthaus Stadler 09.01.2016 Feuerwehrball im Gasthaus Stadler mit den St. Aegyder 01.05.2016 Floriani-Feuerwehrkirchgang **06.05.2016 FF-Fest** mit den Grazer Spitzbuam

07.05.2016 FF-Fest mit den Alpenyetis

08.05.2016 FF-Fest Frühschoppen mit der TMK Reinsberg



Traktorunfall in Reinsberg



JAHRESRÜCKBLICK FREIWILLIGE FEUERWEHR 2015



EINSATZSTATISTIK

- 2 Brandeinsätze mit 136 Einsatzstunden
- 1 Wohngebäude 1 Wirtschaftsgebäude
- 3 Brandsicherheitswachen mit 60 Einsatzstunden
- 56 Technische Einsätze mit 296 Einsatzstunden
- 1 Ölbindung
- 1 Auspumparbeit • 1 Verkehrsunfall
- 3 Kanalreinigungen
- 2 Menschenrettungen
- 3 Straßenreinigungen
- 49 Wasserversorgungen



Feuerwehrjugend: 3 Mann

Aktiver Feuerwehrdienst: 54 Mann davon 3 Damen Reserve: 12 Mann

WWW.FF-REINSBERG.AT

VORWORT Bürgermeister

Geschätzte Reinsbergerinnen und Reinsberger! Liebe Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg!

2015 war ein Jahr, in dem wir von großen Unwettern, Unfällen und Bränden verschont geblieben sind. Trotzdem war es ein Jahr, in dem unsere Feuerwehr bei einer Unzahl von Einsätzen in unserem Ort Hilfe geleistet hat. Besonders der heiße und trockene Sommer hat unsere Kameraden auf den Plan gerufen. Aufgrund des allgemeinen Wassermangels in vielen Hausbrunnen, war es beinahe täglich notwendig mit

dem Tankwagen die Versorgung zu gewährleisten.

Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz. Es ist für unsere Gemeinschaft ein unschätzbarerer Wert, dass die Hilfeleistung derart gut organisiert und unbürokratisch erfolgt.

Eine herzliche Gratulation möchte ich nochmals zum Jubiläum 140 Jahre Feuerwehr Reinsberg aussprechen. Die Geschichte der Reinsberger Feuerwehr wurde in einer Festschrift zusammengefasst und zeigt die Entwicklung von den ersten Anfängen bis zur heutigen technisch gut gerüsteten Wehr in eindrucksvoller Weise.

Im Jahr 2015 konnte die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg bei der Teilnahme an Bewerben besonders eindrucksvolle Erfolge erzielen - Gratulation zu den vielen Siegerplätzen der Wettkampfgruppe! Beim Dorffest konnten sich die ReinsbergerInnen selbst ein Bild über die Geschicklichkeit und das Tempo bei einem Wettkampfeinsatz machen. Ein großer Dank gebührt letztlich unserem Kommandanten Karl Halbartschlager, der 15 Jahre lang unsere Wehr mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und einem guten Gespür für seine Mannschaft geführt hat.

Lieber Karl, als Bürgermeister von Reinsberg habe ich deine Zuverlässigkeit als Feuerwehrkommandant sehr geschätzt. Vielen Dank für die gemeinsamen Jahre und deine Unterstützung in allen Bereichen.

Ich wünsche der Feuerwehr Reinsberg und allen Reinsbergerinnen und Reinsbergern besinnliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016.

VORWORT Kommandant

> Liebe Kameraden und Feuerwehrmitglieder. geschätzte Reinsbergerinnen und Reinsberger!

Das Jahr 2015 neigt sich nun dem Ende zu und wir blicken auf ein besonderes Jahr zurück.

Daher ist es wieder an der Zeit, Rückschau zu halten und vor allem Danke zu sagen!

Als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt haben.



Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde, Herrn Bürgermeister Franz Faschingleitner der Raiffeisenbank Gresten-Reinsberg, den Vereinen, Firmen, Sponsoren und freiwilligen Helfern beim Feuerwehrfest und 140 Jahr Feier.

Mein Dank gilt auch allen Spendern bei der Jahressammlung und allen die uns immer bei unsern Veranstaltungen Unterstützen.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen Feuerwehrkameraden die Schulungen. Lehrgänge und Bewerbe sehr positiv absolviert

Für die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren als Kommandant möchte ich mich recht herzlich bedanken und wünsche dem neuen Kommando viel Glück und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

In diesen Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück sowie Gesundheit im Jahr 2016!

Kommandant ABI Karl Halbartschlager

Bürgermeister Franz Faschingleitner

FF-FESTSCHRIFT 140 Jahre FF Reinsberg

Es sind noch Exemplare der FF-Festschrift vorhanden. Gegen eine freiwillige Spende erhältlich am Gemeindeamt Reinsberg und in der Raiffeisenbank Reinsberg.



AUSZEICHNUNGEN



BACHLER RUDOLF EBI

Ehrenzeichen für 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

PÖHACKER JOSEF LM

Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

HALBARTSCHLAGER KARL ABI

Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

WAGENHOFER GERHARD V

Verdienstzeichen NÖ LFV 2.Klasse in Silber

TEUFEL GERHARD BI

Verdienstzeichen NÖ LFV 2.Klasse in Silber

BAUMANN FRANZ OLM

Verdienstzeichen NÖ LFV 3.Klasse in Bronze

HALBARTSCHLAGER KARL BI

Ausbildnerverdienstabzeichen in Bronze

EßLETZBICHLER HERBERT HVM

Verdienstmedäille NÖ LFV 3. Klasse in Bronze

NACHRUF I

Wir trauern um unseren Kameraden Jugendfeuerwehrmann Martin Haas, der nach einem viel zu kurzem Leben plötzlich und unerwartet von uns

ATEMSCHUTZ

Bericht von LM Höhlmüller Martin

Unsere Atemschutzgeräteträger konnten heuer zwei Einsätze und 15 Übungen verzeichnen.

ANKAUF NEUER ATEMSCHUTZGERÄTE:

Die seit 1986 im Einsatz verwendeten Atemschutzgeräte haben nun endgültig ihren Dienst verrichtet, darum wurden heuer drei neue Pressluftatmer angeschafft.

Einige Mitglieder der FF - Reinsberg probierten in der Atemschutzwerkstätte in Tulln vorab die riesige Auswahl von Geräten an und ließ sich durch das Fachpersonal beraten.

Wichtig bei der Auswahl war uns, dass die Geräte einfach zu bedienen sind und ein hoher Tragekomfort gewährleistet ist.

Wir entschieden uns beim 200 bar - System zu bleiben, da wir über 26 Pressluftflaschen verfügen und diese auch weiterhin verwenden können.



Weiters wurden auch sechs neue Atemschutzmasken angeschafft.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG ATEMSCHUTZ:

Acht Atemschutzgeräteträger der FF Reinsberg traten nach zahlreichen Übungsstunden zur Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Silber an und konnten diese erfolgreich ab-



Die Prüfung erfolgte, wie schon in Bronze in vier Stationen: Ausrüsten im Fahrzeug, Personensuche, Löschangriff über Hindernisstrecke, Geräteversorgung und Gerätekunde. Diesmal wurden die einzelnen Positionen aber ausgelost, sodass jeder Teilnehmer jede Aufgabe beherrschen musste. Die Ausbildungsprüfung ist durch das ständige Üben und Handhaben mit dem Atemschutzgerät, eine wichtige Voraussetzung für den Atemschutzeinsatz.

FAHRMEISTER

Bericht von LM Halbartschlager Bernhard

Im Jahr 2015 wurde von den Kameradinnen und Kameraden wieder unzählige freiwillige Zeit genutzt, um Übungs- und Probefahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen durchzuführen.

Bei der Fahrzeug- und Geräteschulung am 06.02.2015 wurde die Handhabung und Bedienung der einzelnen Gerätschaften (Seilwinde, Pumpen, Notstromaggregat, Schneeketten anlegen) im Stationsbetrieb durchgenommen. Im Anschluss wurden noch Übungsfahrten mit den Fahrzeugen durchgeführt, um mit der Bedienung und dem Fahrverhalten für den Ernstfall vertraut zu sein. Die Jährlichen Überprüfungen, Wartungen, Service und Kleinere Reparaturen wurden bei den Fahrzeugen Durchgeführt. Eine Zusammenstellung der gefahrenen Kilometer und der Betriebsstunden:

Fahrzeug	Kilometerstand 2014	Kilometerstand 2015	Gefahrene Kilometer	Ausfahrten	
TLF-A	8.925km	10.534km	1609km	86	
KLF-A	16.209km	16.519km	310km	16	
MTF	175.215km	178.604km	3389km	63	
Gesamt	200.349km	205.657km	5308km	165	

Gerät	Betriebsstunden 2014	Betriebsstunden 2015	Eingesetzte Stunden 2015
TLF-A	816h	945h	129h
Pumpe TLF-A	162h	185h	23h
Pumpe TS Ziegler	233h	253h	20h
Notstromaggregat	57h	64h	7h

FEUERWEHRMED. DIENST

Bericht von SB Heigl Peter

Das Heurige Jahr verlief relativ ruhig.

Lediglich am 8. Oktober hatten wir bei der Heilsausbildung in Greinsfurth den Sanitätsdienst zu stellen. Den Dienst übten aus: Allmer Margarete aus Gresten, Gassner Matthias und Heigl Peter.

Mit diversen neuen Anschaffungen (Verbandsmaterialien) wurden der 1. Hilfe Rucksack im TLF und der 1. Hilfe Koffer im Feuerwehrhaus ausgestattet.

2011 hatten wir den 1. Hilfe Kurs (14 Kameraden) absolviert. Laut Dienstanweisung, steht diese Ausbildung alle 5 Jahre am Programm. Nächster Termin 2016!

NACHRICHTENDIENST

Bericht von LM Daurer Manfred

17.04.2015	Abschnittsfunkübung in Steinakirchen
09.10.2015	Abschnittsfunkübung in Gresten-Land
06.11.2015	Unterabschnittsfunkübung in Reinsberg

Am 27.02.2015 traten OFM Mathias Gassner, VM Kevin Hohensteiner und FM Rudolf Winter in der Feuerwehrschule Tulln zur Prüfung für das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen an und haben diese erfolgreich absolviert.



Am 25.04.2015 besuchten FM Anita Mock, FM Andrea Fischer, FM Markus Haas, FM Kevin Glösl und PFM Rene Glösl erfolgreich das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung (Funkkurs) in Steinakirchen.

Vom NÖ Landesfeuerwehrverband erfolgte am 28. August 2015 für alle digitalen Funkgeräte im Bezirk Scheibbs eine Neuprogrammierung. Mit diesem Update wurden die vorhandenen Funkgeräte an den aktuellen Stand der Technik angepasst, um unter anderem auch für das geplante Einsatzleitsystem (punktuelle Erfassung der Einsatzfahrzeuge mittel GPS-Koordinaten) gerüstet zu sein.

ÜBUNGSBERICHT

Bericht von BI Teufel Gerhard

Wie jedes Jahr begann die Ausbildung mit einer Fahrerschulung welche am 6.Februar stattfand. Anschließend folgte eine Einsatzübung mit Atemschutz am 6.März. Weiter ging es mit der Unterabschnittsatemschutzübung in Perwarth am 20. März. Darauf folgte die Abschnittsfunkübung in Phyrafeld am 17. April.

Die nächste Einsatzübung fand am 5. Juni statt. Am 10. Juli war eine Einsatzübung mitAtemschutz dran. Mit den Einsatzübungen am 31. Juli und am 21. August wurde das Übungsjahr fortgesetzt. Die Lueg-Schottergrube war das Übungsobjekt für unsere Herbst-Einsatzübung am 27.September. Die Unterabschnittsübung wurde ven der FF Gresten-Land ausgearbeitet und ist am 4.Oktober abgehalten worden.

Mit einer Abschnittsfunkübung am 9.Oktober in Gresten-Land, einer Unterabschnittsfunkübung in Reinsberg und einer Bezirks-Atemschutzübung in Lunz ist das Ausbildungsjahr und Übungsjahr beendet worden!

BEWERBSGRUPPE

Bericht von SB Heigl Franz

Wir können auf die erfolgreichste Bewerbsaison der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg zurückblicken. Die vielen Übungsstunden der letzten Jahre wurden heuer belohnt. In 7 Bewerben holten wir zahlreiche Podest Plätze. Erstmals belegten wir beim Abschnittsbewerb in Zarnsforf in der Klasse Bronze ohne Alterspunkte den ersten Platz.

Beim Bezirksbewerb in Wieselburg in der Klasse Bronze und Silber ohne Alterspunkte, und beim Parallelbewerb holten wir uns auch den 1. Platz.

Baumann Franz

Heigl Peter

Höhlmüller Martin

BI	Halbartschlager Karl	LM
BM	Kronsteiner Andreas	LM
HLM	Hohensteiner Wolfgang	LM

LM Daurer Manfred SA Heial Franz LM Halbartschlager Bernhard VM Hohensteiner Kevin LM Halbartschlager Manfred

Bewerb	Ort	Bronze			Silber		
Beweib		Zeit	Punkte	Platz	Zeit	Punkte	Platz
Abschnittsbewerb	Nussendorf	41,24 sec.	399,89	1	45,24 sec.	395,73	1
Abschnittsbewerb	Zarnsdorf	38,48 sec.	405,29	1	46,55 sec.	396,69	3
Abschnittsbewerb	Hiesbach	39,78 sec.	399,35	1	60,58 sec.	358,67	1
Abschnittsbewerb	Seisenegg	37,40 sec.	409,79	1	53,20 sec.	393,51	2
Abschnittsbewerb	Aschbach	40,60 sec.	372,60	1	49,30 sec.	396,10	1
Bezirksbewerb	Wieselburg	36,90 sec.	409,30	1	42,56 sec.	402,94	1
Landesbewerb	Mank	39,12 sec.	372,47	355	39,95 sec.	396,57	47

